

Große Raabklamm

- Das Natur- und Wanderparadies Raabklamm liegt in der Nähe der Bezirkshauptstadt Weiz und grenzt in Arzberg an den "Naturpark Almenland" Teich- und Sommeralm an.
- Die Hauptwanderroute der „Großen Raabklamm“ erstreckt sich entlang des markierten Wanderweges (Nr. 765) vom Gasthaus Jägerwirt in der Gemeinde Mortantsch bis nach Arzberg und ist mit einer Länge von rund 10 km die längste Klamm Österreichs. Die Gehzeit in einer Richtung beträgt ca. 3,5 bis 4 Stunden.
- Rückholmöglichkeiten mit den Raabklammtaxis sind möglich. Nähere Infos sind bei den Raabklammwirten erhältlich, die die Naturliebhaber mit heimischen Köstlichkeiten verwöhnen.
- Weitere Einstiegsmöglichkeiten sind:
- Loretowirt in Gutenberg
- Ferienhaus (Selbstversorgerhaus) Schlagbauer in Haselbach
- Gasthaus-Pension Graf-Reisinger in Dürntal und in Arzberg

In der Großen Raabklamm sind je nach Wunsch auch geführte Wanderungen gegen Voranmeldung mit Schulen, Vereine und Firmen von ca. 2 bis 4 Stunden möglich.

- Mit etwas Wanderglück kann man entlang des Raabflusses die Wasseramsel, den Schwarzstorch und Graureiher bei der Nahrungssuche bewundern.
- Romantische Schluchten mit steilen Felswänden sowie Erlenauen prägen das naturbelassene Wanderparadies nordwestlich von Weiz.
- Erleben Sie die Naturschönheiten der Raabklamm auf besonderer Art und Weise.
- Die Große Raabklamm wurde bereits im Jahr 1970 und 2006 wegen seiner besonderen Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt zum Natur- zum Europaschutzgebiet erklärt.

Nähere Informationen über die verschiedenen Wandermöglichkeiten und deren Gehzeiten sind im aktuellen "Raabklamm-Wanderbuch" ersichtlich, das auf der Homepage www.raabklamm.at bestellt werden kann.

Kleine Raabklamm

Mit ihren zum Teil schluchtartigen Charakter zählt die Kleine Raabklamm ebenfalls zu den längsten Klammern Österreichs. Die Hauptwanderroute der „Kleinen Raabklamm“ erstreckt sich auf einer Länge von ca. 7 km vom Gasthaus Jägerwirt in der Gemeinde Mortantsch über Oberdorf bis zum Gemeindeamt Mitterdorf an der Raab. Die Gehzeit in einer Richtung beträgt ca. 2,5 bis 3 Stunden. Weitere Einstiegsstellen sind bei der Stoffmühle im Gemeindegebiet Gutenberg-Stenzengreith, bei der Postbushaltestelle-Kleinsemmering Siedlung, sowie in Oberdorf in der Gemeinde Mitterdorf/Raab. Bei der Wünschbachbrücke gibt es die Möglichkeit, über das Bärntal in die Bezirkshauptstadt Weiz zu gelangen. Auch vom Hauptplatz in der Bezirkshauptstadt Weiz gelangt man über den Fuchsgraben in Richtung Götzenbichl zur Kleinen Raabklamm. Auch die Wanderrundstrecke über den Hohenkogel ist mit Wegweisertafeln gut beschildert. Rückholmöglichkeiten mit den Raabklammtaxis sind möglich. Bei all diesen Einstiegsmöglichkeiten gibt es Parkplatzmöglichkeiten für PKW und Busse. Die Kleine Raabklamm eignet sich auch gut für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Sie gehört noch zu den letzten noch naturerhaltenen Flusslandschaften Österreichs. Auch hier können die Naturliebhaber das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele steigern.

Die Kleine Raabklamm ist das ideale Wandergebiet für Familien mit Kinder und Schulklassen.

Nähere Informationen über die verschiedenen Wandermöglichkeiten und deren Gehzeiten, sind im aktuellen "Raabklamm-Wanderbuch" ersichtlich, das auf der Homepage www.raabklamm.at bestellt werden kann.